

Die satanische Dreieinigkeit

Dr. W. A. Criswell

Offenbarung 16,13-16

30.10.1983

Wir lesen aus der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, der Apokalypse. Das erste Wort darin lautet „Apokalupsis“, „die Enthüllung, die Offenbarung“ von Jesus Christus in seinem glorreichen Kommen bei der Vollendung des Zeitalters. Wir lesen aus der Offenbarung, Kapitel 16, beginnend mit Vers 13:

Und ich sah aus dem Rachen des Drachen und aus dem Rachen des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, gleich Fröschen; ¹⁴ es sind Geister von Teufeln, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen.

Und Vers 16:

Und er versammelte sie an einen Ort, der heißt auf Hebräisch Harmagedon.

Es ist der Berg von Megiddo, in unserem Sprachgebrauch ist es „Harmagedon“.

Das Triumvirat des Bösen setzt sich aus drei verschiedenen Personen zusammen: der Drache, das Tier und der falsche Prophet. In

Kapitel 20, Vers 10 werden die gleichen bestimmten Artikel verwendet: *„Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“*

Das ist das Ende allen Übels in der Welt und in Gottes Universum, wenn er es reinigt von aller Ungerechtigkeit. Und Gerechtigkeit wird die Schöpfung Gottes erfüllen, wie das Wasser das Meer bedeckt (Jes 11,9).

Drei unterschiedliche Persönlichkeiten, drei von ihnen. Eine davon ist der Drache. Und er wird in Offenbarung 12, Vers 9 deutlich bestimmt: *„Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt.“* Der Drache ist Luzifer, Satan, Diabolos, der Teufel, er ist der Ankläger und Verleumder des Volkes Gottes.

Die zweite Person dieses Triumvirats des Bösen ist das Tier. In Kapitel 13, Vers 1 der Offenbarung lesen wir: *„Und ich sah ein Tier aufsteigen aus dem Meer ...“* Prinzipiell ist das Meer, das stürmische Meer, in der Bibel ein Typus und ein Bild von den heidnischen Nationen der Welt. Und aus den heidnischen Nationen der Welt erhebt sich dieser letzte und ultimative und endgültige Weltdiktator, „das Tier“, aus dem Meer.

Es ist viel, viel über ihn gesagt in dem Wort Gottes. In 1. Johannes 2,18-22 und in 1. Johannes 4,3 und in 2. Johannes 7 wird

dieses Tier „der Antichrist“ genannt, der ultimative und letzte Diktator der Welt. In Daniel 7,8 wird er als „das kleine Horn“ bezeichnet, das aus den zehn Hörnern hervorkommt und das elfte ist. In Daniel 8,23 wird er „ein frecher und verschlagener König“ genannt. In Daniel 9,26 heißt er „der Fürst, der kommen wird“. In Matthäus 24 nennt ihn der Herr Jesus „der Gräuel der Verwüstung“, vorausgesagt von Daniel, dem Propheten. In 2. Thessalonicher, Kapitel 2, Vers 3 wird er „der Mensch der Sünde“ und „der Sohn des Verderbens“ genannt. Er ist der Antichrist, der ultimative und endgültige Weltdiktator. Es ist, als ob Hitler den Krieg und die Welt gewonnen hätte. Er ist Satans endgültiges und ultimatives Meisterwerk, die Inkarnation des Bösen.

Dann heißt es, dass es neben dem Drachen, der Satan, der Diabolos, Lucifer, ist - und neben dem Tier, der der Antichrist ist, den falschen Propheten gibt (Offb 16,13). In Offenbarung 13, Vers 11 lesen wir:

„Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde“ aus dem Land, dem Land der Religion, dem Land Israel, *„das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache“*. Das ist der falsche Prophet, der äußerst effektive religiöse Führer der endgültig abgefallenen Kirche der Welt, und er tut große Wunder wie Elia. Er kann Feuer vom Himmel herabkommen lassen, und er macht den politischen Diktator der Welt groß; er verherrlicht ihn.

Nun, dieses Triumvirat des Bösen ist die Dreieinigkeit der Finsternis. Es gibt eine Dreieinigkeit Gottes, eine Dreieinigkeit der Heiligkeit, der Göttlichkeit, der Reinheit, des Himmels. Es gibt auch

eine Dreieinigkeit der Finsternis und des Bösen. Ich habe sie als „satanische Dreieinigkeit“ bezeichnet. Satan ist unfähig etwas zu erschaffen. Er ist kein Schöpfer, aber Satan ist ein ausgezeichnete und begabter Nachahmer, und er kopiert das Reich Gottes auf satanische Weise. Satan ist Anti-Gott; das Tier, der Antichrist ist Anti-Christus; und der falsche Prophet ist der Anti-Heilige Geist.

Der erste in dieser Dreieinigkeit des Bösen ist der Satan. Satan ist der Anti-Gott. Im 14. Kapitel des Buches Jesaja ist zu lesen, dass er sich über den Thron Gottes erhob und sprach (Jes 14,14): „*Ich will gleich sein dem Allerhöchsten.*“ Luzifer, Satan, ist bestrebt, der Gott der ganzen Schöpfung zu sein. Er hat einen Antichristen, in dem er inkarniert ist, und dieser Antichrist ist eben das: Anti-Christus. Was Christus ist, das ist auch das Tier, nur in entgegengesetzter Definition. Christus ist die Menschwerdung Gottes. Der Antichrist ist die Inkarnation Satans, das letzte und abschließende Meisterwerk des Satans. Christus hat eine Gemeinde, der Antichrist hat auch eine Kirche. In Offenbarung 2,9 und Offenbarung 3,9 wird sie die „Synagoge des Satans“ genannt. Christus hat eine Braut, „die Braut des Lammes“, von der in Epheser 5,25 gesprochen wird. Satan hat auch eine Braut, die mystische Hure, die Hure Babylon aus Offenbarung 17. Christus hat einen Tisch und einen Kelch. Satan hat auch einen Tisch und einen Kelch, beschrieben im 1. Korintherbrief, Kapitel 10, Vers 21 – einen Kelch und einen Tisch, an dem die Betrogenen des Bösen und der Dämonen teilhaben. Er ist ein großer Fälscher, und die Fälschung Christi ist der Antichrist.

Und der Dritte in diesem Triumvirat ist der Anti-Heilige Geist. In dieser Offenbarung heißt es, dass dieser falsche religiöse Führer, der falsche Prophet, der die ultimativ und endgültig abtrünnige Kirche leitet, das Tier verherrlicht, er verherrlicht den politischen Führer der Welt (Offb 13,12).

Ich habe hier die Unterschiede zwischen dem falschen Propheten, Anti-Heiligen Geist, und dem wahren Geist Christi aufgeschrieben. Hier sind sie:

1. Der Heilige Geist ist die dritte Person der göttlichen Dreieinigkeit (Mt 28,19); der falsche Prophet ist die dritte Person der teuflischen Dreieinigkeit.

2. Der Heilige Geist ist der Geist der Heiligkeit und der Reinheit (Röm 1,4); der falsche Prophet ist die Quelle und Inkarnation des Geistes der Unreinheit (Offb 16,13).

3. Die Heiligen Geist salbte Jesus zu Beginn seines dreieinhalb jährigen irdischen Wirkens (Mt 3,16); der falsche Prophet schließt sich dem Antichristen zu Beginn der dreieinhalb jährigen großen Trübsal an (Offb 13,11-12).

4. Das Kommen des Heiligen Geistes wurde durch Feuer begleitet (Apg 2,3-4); Feuer authentifiziert das Kommen des falschen Propheten (Offb 13,13).

5. Der Heilige Geist ist der Geber des Lebens (Röm 8,4); der falsche Prophet ist der Geber des Todes (Offb 13,5).

6. Der Heilige Geist versiegelt (Eph 1,13); der falsche Prophet markiert. Sie erinnern sich: Offenbarung 13,16? Der falsche Prophet bewirkt, dass alle eine Markierung, ein Zeichen, auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn bekommen. Und ohne dieses Zeichen kann man nicht kaufen oder verkaufen, ohne diese Markierung kann man nicht leben.

7. Der Heilige Geist ermächtigt den Herrn Jesus. Gott hat Jesus von Nazareth gesalbt mit dem Heiligen Geist und mit Kraft (Apg 10,38); der falsche Prophet ermächtigt den Antichristen. Offenbarung 13,14: *„Er verführt, die auf Erden wohnen ... Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden“* (Offb 13,15).

8. Der Heilige Geist spricht nicht von sich selbst, sondern er verherrlicht den Herrn Jesus. Johannes 16,13-14: *„Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, ... Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.“* Auch der falsche Prophet spricht nicht von sich selbst, sondern er verherrlicht das Tier. Offenbarung 13,12: *„Er macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das Tier*

anbeten ... „

9. Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit (Joh 15,26); der falsche Prophet ist der Geist der Täuschung. Offenbarung 13,14: „Er verführt, die auf Erden wohnen.“

10. Die ultimative Strafe für die Ablehnung des Heiligen Geistes ist der geistliche Tod, der auf die unverzeihliche Sünde folgt (Mt 12,31-32); die ultimative Strafe für die Ablehnung des Zeugnisses des falschen Propheten ist der physische Tod. Offenbarung 13,15: „*Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden.*“

Das ist das große Triumvirat des Bösen. Dies ist die unheimliche satanische Dreieinigkeit, angeleitet von dem gefallenem Luzifer, Satan, Diabolos, dem Teufel. Die zweite Person ist das Tier, der Antichrist, der ultimative und endgültige Weltdiktator; und die dritte Person ist der falsche Prophet, der Prälat, der die endzeitliche und abgefallene Kirche leitet und den Weltdiktator, genannt das Tier, den Antichristen, verherrlicht (Offb 13,12-14).

Dies sind die Dinge, die wir in Gottes Buch über den letzten und großen Abschluss der Welt lesen, die *Endzeit* und *große Bedrängnis* genannt wird. Davon wird in der Bibel viel gesprochen, von dieser letzten Drangsal und dem großen Triumvirat des Bösen, das den Vorsitz führen soll. Davon wird in Hesekeel 37 und 38 gesprochen; im

Buch Daniel in den Kapiteln 7, 8, 9, 10 und 11; in Sacharja; in den großen Endzeitreden unseres Herrn in Matthäus 24 und Lukas 17; in 2. Thessalonicher, Kapitel 2 und natürlich sehr detailliert in der Offenbarung, insbesondere von Kapitel 5 bis Kapitel 19. Dies ist das Triumvirat des Bösen, das wir am Ende der Welt vorfinden.

Aber die Bibel zeigt uns deutlich, dass die gleichen großen Prinzipien des Gerichts, die ihre letzte Vollendung am Ende der Welt finden werden, die gleichen Prinzipien des Gerichts sind, die die Nationen lenken und richten - und das menschliche Leben und unser Leben heute, in der gegenwärtigen Zeit, in diesem Augenblick, und im Besonderen in den Stunden der Krisen, die wir jetzt erleben. Gott ist nicht nur ein Gott da draußen in der Trübsalszeit. Er ist auch der Herr und Gott im Hier und Jetzt. Und die gleichen Gerichte, die über die Nationen der Welt in der großen Trübsal fallen werden, sind die Urteile des allmächtigen Gottes, die über uns fallen und über die Nationen und die Institutionen und die Kirchen und die Familien und die Häuser der Menschen heute. Es ist jetzt dasselbe wie später. Gottes Gesetze sind unveränderlich und universell.

Nun wollen wir uns diesem Thema zuwenden, wie die Bibel es uns offenbart. In 1. Johannes, Kapitel 2, Vers 18 heißt es: *„Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind nun schon viele Antichristen gekommen; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.“*

„Kinder, es ist eine letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt...“ Das ist der ultimative und endgültige

Antichrist, der letzte und endgültige Weltdiktator in der großen Trübsal. Wie haben wir davon gehört? - Wir haben es von den Lippen unseres Herrn Jesus gehört; wir haben es von Daniel gehört; wir haben es von Hesekiel gehört; wir haben es von Paulus gehört. Wir reden jetzt davon anhand des Briefes von Johannes, dem geliebten Apostel: *„Wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt...“* Dann sagt er: *„...so sind nun schon viele Antichristen gekommen; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.“* (Vom griechischen Urtext her nicht „die“ letzte Stunde, sondern „eine“ letzte Stunde.) Das heißt, der Antichrist, der letztlich in der großen Trübsal aufkommen wird, der ultimative und endgültige Weltdiktator, wird noch enthüllt werden. Wir haben aber jetzt schon, sagt er, „die gleichen Entwicklungen, den gleichen Hintergrund, das gleiche Übel, den gleichen Anti-Gott und Antichristen. Wir haben es jetzt bereits so ähnlich, wie wir es letztendlich in der endgültigen, großen, gewaltigen Form in der Bedrängnis haben werden.

Nun, der Antichrist ist die Inkarnation des Bösen, die Inkarnation des Bösen in einer menschlichen Persönlichkeit: in den Ministerpräsidenten und den Königen und den Generälen und den Führern der Welt - die Inkarnation des Bösen. In jeder Generation gibt es das fleischgewordene Böse, das bereit ist, zu dem Diktator der Welt erhoben zu werden. Die Prinzipien, die der Offenbarung zugrunde liegen, gelten nicht nur in der Trübsalszeit; sie greifen jeden Tag in der Geschichte der Menschheit, in jeder Nation, in unserem Land, in unserem Leben, im Leben aller Menschen. Wir begegnen der

Dreieinigkeit des Bösen, die Triumvirat Satans, immer und immer wieder.

Wir zittern, die ganze Welt zittert am Rande eines Krieges, der in der Bibel „Harmagedon“ genannt wird, der die Zivilisation und die Menschheit zerstören wird und niemand weiß, in welchem Moment er ausgelöst werden kann oder an welchem Tag er letztlich ankommt. Wir leben buchstäblich in den Unberechenbarkeiten des allmächtigen Gottes. Ob wir leben oder ob wir sterben, das liegt in seinem ultimativen Verfügungsbereich und in seiner souveränen Entscheidung, in den Urteilen des allmächtigen Gottes. Deshalb ist ein Aufruf zum Bekenntnis nötig und ein Aufruf zum Gebet und ein Aufruf zur Fürbitte, ein Aufruf der Dringlichkeit: Gott segne und erbarme sich seines Volkes.

Am 22. Juni 1897 ereignete sich in der Welt der bis dahin größte Festzug, das wunderbarste Schauspiel, das die Welt je gesehen hatte. Die Welt hatte noch nie so etwas Prachtvolles und Herrliches, wie das diamantene Jubiläum von Queen Victoria gesehen. Rudyard Kipling schrieb für diesen Moment ein Gedicht, das er „Die Prozession“ nannte:

Gott unserer Väter, den Alten bekannt,
Herr unserer weiten Schlachten,
Unter dessen starker Hand halten wir
Herrschaft über die Handfläche und Zeit.

Herr, Gott der Heerscharen, bleibe bei uns,
Damit wir nicht vergessen, damit wir nicht vergessen.

Der Tumult und das Geschrei ersterben.
Die Kapitäne und die Könige gehen,
Noch gilt dein uraltes Opfer,
Ein demütiges und zerschlagenes Herz.

Weit befahl man unserer Marine hinzufahren,
Auf Düne und Vorgewende sinkt das Feuer.
Doch all unser Pomp von gestern
Ist gleich dem von Ninive und Tyrus.

Richter der Völker, verschone uns noch,
Damit wir nicht vergessen, damit wir nicht vergessen.

Wenn, von dem Anblick der Macht betrunken, wir verlieren
Und wilde Zungen keine Ehrfurcht vor dir haben
Und solche Aufgeblasenheiten, wie die Heiden verwenden
Oder noch schlimmer, das Gesetz mit Füßen treten.

Herr, Gott der Heerscharen, bleib noch bei uns,
Damit wir nicht vergessen, damit wir nicht vergessen.

Ob wir leben oder ob wir sterben, liegt in der Allmacht Gottes, des Allmächtigen. Ob wir Harmagedon heute erleben oder ob es morgen kommt, liegt in der Vorsehung des allmächtigen Gottes. Ob unsere Nation in der Stärke und in der Gnade besteht oder ob wir untergehen im Blut und Gemetzel, liegt in der Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes. Und die gleichen großen Prinzipien, die die Völker der Welt regieren, leiten auch unsere Kirchen und unsere Institutionen und unsere Häuser und unsere Herzen und unser Leben. Es ist ein Aufruf zur Buße und zur Fürbitte und zum Gebet und zur Hingabe. Möge Gott sich seines Volkes erbarmen!